

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Baupraktiker/innen unterstützen ein Team von Baufachleuten. Sie richten die Baustelle ein, bauen Mauern, erstellen Schalungen, betonieren und reinigen die benötigten Arbeitsgeräte.

Baupraktiker/innen arbeiten auf Baustellen des Hoch- und Tiefbaus in einem Team. Zusammen mit den Maurern richten sie die Baustelle ein, brechen alte Bauten ab und demontieren Anlagen. Sie schaufeln Gräben für die Kanalisation und erstellen aus Holztafeln Schalungen für die Betonierarbeiten.

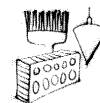
Baupraktiker/innen erstellen auch Backsteinmauern: Mit einer Kelle schmieren sie Mörtel auf den Backstein, setzen diesen in die Mauer ein und ziehen den überschüssigen Mörtel mit der Kelle ab. Mit Richtschnur und Wasserwaage überprüfen sie, ob die Mauer gerade ist.

Schaufel, Pickel und Maurerhammer sind weitere Werkzeuge, die Baupraktiker/innen täglich brauchen. Nach Arbeitsschluss reinigen sie diese Arbeitsgeräte und putzen die Baumaschinen.

Gelegentlich müssen Baupraktiker/innen einfache Pläne lesen. Sie leiten daraus die Angaben ab, die sie für ihre Arbeit brauchen.

Baupraktiker/innen sind mitverantwortlich dafür, dass die Baustelle ordentlich, sauber und sicher ist. Sie packen mit an, wenn Baugerüste oder Absturzsicherungen montiert werden.

Bei allen Arbeiten beachten Baupraktiker/innen die Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Sie respektieren die Risiken an ihrem Arbeitsort und schützen sich mit Schutzhelm, Gehörschutz, Staubmaske und Schutzbrille. Umweltbelastungen vermeiden sie, indem sie Abfälle richtig lagern und entsorgen.

Berufsfeld 8
Bau**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
14.9.2010 (Stand am 1.9.2014)

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Bauunternehmen

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Lerninhalte

- Ausführungsgrundlagen
- Ausführung
- Auftragsüberwachung

Überbetriebliche Kurse

Zu den Themen Ausführungsgrundlagen, Ausführung (Maurerarbeiten, Ortbetonbau), Auftragsüberwachung

Abschluss

Eidg. Berufsattest "Baupraktiker/
in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- gute Gesundheit
- körperliche Fitness
- Schwindelfreiheit bzw. keine Höhenangst
- Wetterfestigkeit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen

Maurer/in EFZ

Baupraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Maurer/in EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Maurer/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Baupraktiker/innen sind in Bauunternehmen tätig. Die Betriebsgrösse reicht vom Kleinbetrieb bis zum Grossbetrieb mit über 100 Mitarbeitenden. Sie wechseln alle paar Wochen die Baustelle und sind immer im Team unterwegs. Sie arbeiten oft im Freien, bei Wind und Wetter. Je nach Saison schwanken die Arbeitszeiten. Im Sommer sind die Arbeitstage in der Regel länger.

Weitere Informationen

Schweiz. Baumeisterverband
SBV
Grundbildung
Weinbergstr. 49
Postfach
8042 Zürich
Telefon: +41 44 258 83 38
www.bauberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Grundbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.46.0
Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker/in...	8 / 0.450.58.0
Plattenlegerpraktiker/in EBA	8 / 0.450.65.0
Steinsetzer/in EBA	8 / 0.430.47.0
Strassenbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.48.0